SAC MYTHEN
CLUB-NACHRICHTEN



Tourenberichte
Touren
Schnee-Kurse
Mark Twain
Rigi Kirsch

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nov - Dez 2026

CN_Nov-Dez.indd 1 11.10.2026 09:21:50



ALLES UNTER EINEM DACH

ENTDECKEN SIE MEHR IN UNSEREN 56 FACHGESCHÄFTEN

www.mythen-center.ch

Mythen Center Schwyz
ERLEBNIS EINKAUFEN

Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Berg- und Outdoorsport

GWERDER SPORT

Gwerder Sport

Poststrasse 1
6436 Muoatathal

www.gwerder-sport.ch
Telefon 041 830 18 88

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 20.00 Uhr
Samstag (Nur im Winter)
9.00 - 15.00 Uhr

IMPRESSUM

Club-Nachrichten der Sektion Mythen SAC

Erscheint 6x jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern und Junioren zugestellt.

Auflage: ca. 2'000 Exemplare

Präsident:	Remo Bianchi praesident@sac-mythen.ch	079 737 01 64
Kassierin:	Luzia Betschart kassier@sac-mythen.ch	079 250 76 62
Redaktion Clubnachrichten:	Stephan Annen redaktion@sac-mythen.ch	079 341 64 21

Sekretariat:	Rebecca Hotz, Sektionssekretärin SAC Sektion Mythen 6430 Schwyz info@sac-mythen.ch
Zuständig u.a. für	Mitgliederwesen, Adressänderungen, Mutationen, „Drehscheibe", Anliegen aller Art

Mutationen und Adressänderungen bitte im SAC-Portal direkt selbst erfassen

Datenschutz (Datenschutzgesetz (DSG) und Datenschutzverordnung (DSV) 01.09.2023:

- Adressdaten dürfen zu Vereins- und Verbandszwecken verwendet werden
- Bildmaterial z.B. von Touren darf in den Vereins- und Verbandspublikationen verwendet und veröffentlicht werden
- Widerspruch muss vor Veröffentlichung erfolgen
- Details: siehe Homepage / QR-Code

Titelbild:	Xaver Büeler: Wir fliegen in den Winter.	
Ausgabe Jan-Feb 2027:	Redaktionsschluss/Inseratenannahme Tourenberichte bitte max. 2'000 Zeichen	30.11.2026

#SAC Mythen #sacmythen

CN_Nov-Dez.indd 3 11.10.2026 09:21:51

EDITORIAL

Humor

Berge sind eine ernste Sache. Sie sind bedrohlich, schwindelerregend, mühsam zu besteigen. Sie haben Potenzial zum Absturz, zu Steinschlag, zu Lawinen und bergen weitere Gefahren. Mark Twain[1] beschrieb deshalb in seinen legendären Bericht der Ryffelberg/Gornergrat-Besteigung, dass er zur Beruhigung und Stärkung ein halbes Dutzend Maultiere, beladen mit Whiskyfässern mitnehmen musste.



Hat also Humor in den Bergen keinen Platz? Oder erst recht? Jeder der schon mal auf einer Vereinstour dabei war weiss: Todernst geht es nie zu. Es wird gelacht, gesungen. Die Gespräche sind manchmal heiter, manchmal ernster. Aber ist das auch Humor?

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Sind Bergtourengänger genau diejenigen, die eben lachen, obwohl sie sich in eine ernste Gefahren-Zone begeben?

Frauen und Männer, die sich in die Berge begeben, bereiten sich darauf vor. Ist die Tour meinem Können angepasst? Hab ich die nötige Fitness? Kann ich das Unternehmen mit Kollegen verantworten? Kann ich's gar alleine machen? Genügt ein Tourenleiter oder brauche ich einen Bergführer?

Und dann geht's los. Vielleicht gibt es Fragen: habe ich mich unterschätzt? Ist es doch etwas zu schwierig? Habe ich das Richtige dabei, etc? Und kaum ist das Gipfelkreuz in Sicht, kommt sicher einem in den Sinn zu witzeln: "Nur noch 2 Stunden und dann werden wir die Hälfte hinter uns haben." Und alle, selbst die Ausgepowerten, lachen. Es sind aber nicht ein paar lustige Schenkelklopfer, die „Humor" bedeuten, sondern es sind die feineren Emotionen, das Sich-Distanzieren vom eigenen Ego.

Wir begeben uns in der Höhe. Nicht nur geographisch, in den Bergen lernen wir auch, uns aus der Vogel-Perspektive zu betrachten. Uns einzuordnen in unsere Rolle in der Grösse der Natur, in die Wichtigkeit des Daseins. Wir freuen uns, uns überkommt ein Schmunzeln. Das ist Humor.

Diese Ausgabe beleuchtet die Monate November und Dezember. Es sind die „dunklen Monate", der Spätherbst ist oft weniger golden als in Liedern besungen, Schneefälle bleiben aus und verhindern einen frühen Skitourenstart. Nehmen wir es mit Humor und viel Weitsicht.

Humorvolle Grüsse und frohe Festtage
Stephan Annen

1 siehe Seite 40

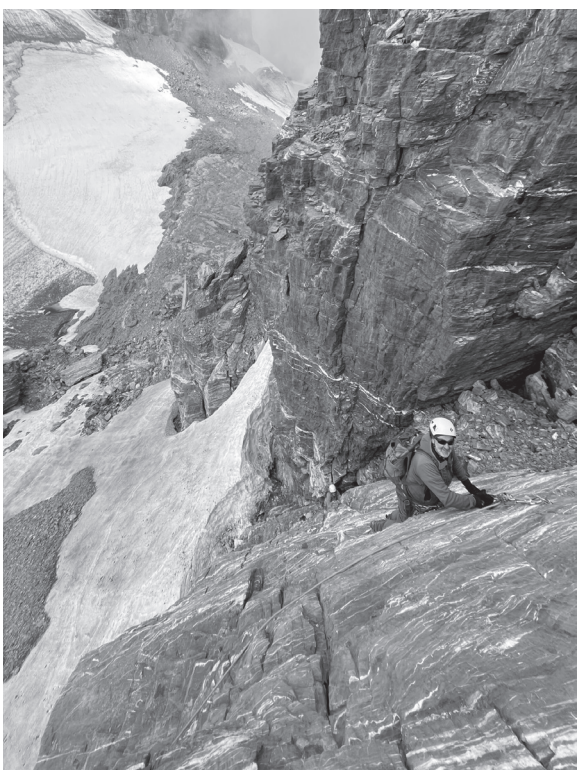
CN_Nov-Dez.indd 4 11.10.2026 09:21:51

Einfache Hochtouren- und Kletterwoche Spannort – Krönten

20. Juli 2026

Im familiären Rahmen und als kleine, feine Gruppe zog es uns diesmal in die westlichen Urner Alpen. Mitte Juli war es – doch die Verhältnisse erinnerten eher an Ende August. Höchste Zeit also, die schwindenden Gletscher in unserer näheren Umgebung nochmals aus nächster Nähe zu erleben.

Das Wochenprogramm bot alles, was das Geniesser-Bergsteigerherz begehrt: klassische kombinierte Hochtouren, schöne Kraxelgrate, luftige Abseilpassagen, einen wohlverdienten „Ruhetag+", bestens geführte SAC-Hütten und als krönenden Abschluss eine eindrückliche T6-Traverse im Steinbockgelände.



Die Tourenziele konnten sich sehen lassen: Gross Spannort, die Überschreitung von Vorder- und Hinter Päuggenstock, der Krönten-Ostgrat sowie die Alplilücke mit dem Alpligries. Eine abwechslungsreiche Woche mit viel Berggenuss, spannenden Routen und immer wieder neuen Einblicken in die beeindruckende Urner Bergwelt.

Vielen Dank euch allen für diese schöne Woche! Es hat grossen Spass gemacht, mit euch neues Gelände zu erkunden, nette Gespräche zu führen und unterwegs viele schöne Momente zu erleben.

Ein besonderer Dank geht auch an Walti für seine gewohnt ruhige und sichere Seilführung – gerade im anspruchsvollen Steinbockgelände ein beruhigendes Gefühl!

Bis zum nächsten Jahr – ich freue mich schon darauf!

Adi Schuler

CN_Nov-Dez.indd 5 11.10.2026 09:21:51

TOURENBERICHTE

Gatscholalücke 2528 m / Pizzo dell'Uomo 2686 m

4. August 2026

Es könnte knapp werden», den 07:41-Uhr-Zug von Hospental nach Realp zu erwischen weshalb Tourenleiter Beat Nideröst am Morgen zu pünktlichem Abfahren auffordert. Das klappt prima und so nehmen die zwölf Wandervögel den steilen Aufstieg ab Realp, vorbei am Fussballstadion Realp via Turreblätz – Giltnase – Hostetten zur Gatscholalücke unter die Füsse.

Entgegen der 34° Prognose von Bucheli verläuft die Tour wunderbar schattig, bei willkommenem Windchen in angenehmer Temperatur zur Lücke. Der gut ausgebildete Weg erleichtert den Aufstieg und schon bald grüssen wir den Pizzo dell'Uomo ab der Gatscholalücke. Rechts liegen lassen oder hinauf? Die Frage ist schnell geklärt. Beat sucht die perfekte Linie durch das grob blockige Gelände, das einem die Hände aus den Hosensäcken zu nehmen aufdrängt. Nach kurzer Kraxelei gratulieren wir uns zum schönen Gipfelerfolg.

Herrlich der Blick über die verschiedenen Seen, weniger herrlich der Blick nach Süden, wo sich eine mächtige Gewitterfront aufzutürmen im Begriffe ist. Traumhaft dann der Abstieg, entlang den Laghi d'Orsirora und Lago d'Orsino bis….. jäh nu….. uns das Gewitter kurz vor der Gotthardstrasse doch noch erwischt. Klatschnass und ohne grosse Hitzebeschwerden erreichen wir schliesslich die Bushaltestelle Mätteli, wo der fussgängerische Schlusspunkt der heutigen Veteranentour erreicht ist.



CN_Nov-Dez.indd 6 11.10.2026 09:21:51

1'275 Höhenmeter verteilt auf 14 Kilometer liegen hinter uns. Eine respektable Leistung für so ein «Veteranengrüppli», wie ich meine. Gefühlt gibt es an diesem Dienstag im Kanton Uri ein einziges Restaurant mit offenen Türen. Das ist die Tellsplatte am Vierwaldstättersee, wo wir uns nach der gelungenen Tour bei einem Schlussdrink Adieu sagen.

Grosses Kompliment dem Tourenleiter Beat Nideröst für die gute Auswahl der Tour und die souveräne Leitung aber auch allen Mitwandernden fürs mitwandern. Es war ein tolles gemeinsames Bergerlebnis, Danke.

Hans Reichmuth-Flecklin

Bristen zwischen Heubeeristräuchern, Geissäglöggli und dem Bristenlauwital

8. August 2026

Um 06:00 Uhr Morgen trifft sich unsere 6er Gruppe bei schönstem Wetter am Bahnhof in Brunnen. Am Wetter sollte sich laut Bericht auch nichts ändern und wir durften uns also auf ein heisses Bergabentuer freuen. Während der Autofahrt nach Bristen, erblickten wir dann auch schon bald die Mächtige Pyramide am "Ende" des Urnertals. Los ging es dann um 7:15 Uhr zu Fuss ab Breitlaui. Unsere "Wädli und Oberschänkel" durften sich erst mal für die bevorstehenden, rund 2100 hm Aufstieg etwas warmlaufen. Gediegen ging es in schönster Morgenstimmung und guter Gesellschaft durch Wald- und Alpenwiesen Richtung Gipfel. Zwischen "Heubeeristräucher, Geissäglöggli und dem Bristenlauwital" liessen sich die ersten 1000 Höhenmeter gut bewältigen, so dass wir nach ca. 2 h auch bereits das Bristenhüttli erreichten, welches allem Anschein nach gut ausgebucht war.

Die üblichen Floskeln wie ein gut gemeintes "Guet Taag" und "Ä Guätä Ufstiig" ertönten vom Bristenhüttli lautstark in unsere Richtung. Die Grüsse gingen selbstverständlich zurück. Mit dem "kleinen" weissen Richtungspfeil im Blick folgten wir dem Weg weiter Richtung P. 2373 wo wir während einer kurzen Znüni-Pause einen kreisenden Steinadler beobachten durften.

Frisch gestärkt nahmen wir uns nun also den langgezogenen Nordostgrat Richtung Gipfel vor. Die restlichen Höhenmeter verbrachten wir nun mehrheitlich in einer abwechslungsreicher Kraxelei. Die vereinzelten Wolken meinten es gut mit uns und schützen uns auf gut dreiviertel der gesamten Tour vor direkter Sonneneinstrahlung. Die perfekten Bedingungen lockten natürlich auch viele andere Berggänger an. So waren wir nicht einsam, aber letztendlich doch in Ruhe unterwegs.

Den Gipfel und das wunderschöne Urner Bergpanorama durften wir nach rund 4h15min Aufstieg unter uns alleine geniessen. Dem gleichen Weg entlang traten wir

CN_Nov-Dez.indd 7 11.10.2026 09:21:51

gestärkt den Abstieg an. Natürlich konnten wir es uns nicht verkneifen, den schönen Forellen im Bristensee Gesellschaft zu leisten und uns kurz im kühlen Nass zu erfrischen. Mit der Sonne im Rücken und dem Hüfigletscher im Blick tankten wir nochmals gehörig Energie um die Letzten 1000 hm Abstieg in Angriff zu nehmen.

Ohne Zwischenfall und immer auf dem richtigen Weg. Fazit: ein absolut gelungenes Bergabenteuer in bester Gesellschaft. Ein riesiges Dankeschön an alle TeilnehmerInnen, Pia, Michael, Livio, Patrick und vor allem an unseren Tourenleiter Michael Schuler, welcher die Tour gänzlich souverän geleitet hat.

Matthias Bischoff

Handegg – Gelmer Stausee

18. August 2026

Ä Freudätag: Wenn es nach den Geburtstags-Wanderern, die teilgenommen haben, ginge wäre hier mein Tourenbericht zu Ende. Zufriedene Gesichter, aufgeheiterte Laune und ein ungeplanter Apero, am Ende der Tour von Susi offeriert. Hier stünde: „Das war es bis zum nächsten Mal, der Tourenleiter."

„So isch es nid gsi": Nachdem sich alle gefunden haben, fahren wir mit den PW über den Brünigpass nach Guttannen. Da gibt es im Bären Kaffee und Gipfeli. Danach bleibt noch eine kurze Fahrstrecke zum KWO Handegg zu bewältigen. Die 12 Geburtstagswanderer eingestimmt, die Marschvorbereitungen erstellt und schon marschieren wir auf dem rot-weissen Weg, dem Sbrinz- und Säumerweg, Richtung Kunzentännlein an der Grimselpassstrasse. Auf dem Weg dorthin konnten wir die gewaltigen Fliesskräfte des Aaregletscher bestaunen, der am Gestein seine Spuren hinterlassen hat. „Fascht so glatt wie näs Babyfüdäli". Seit unserem Abmarsch in Ischlag sind 1¼ Stunden vergangen. Nun beginnt der kontinuierliche, teilweise mit Steinstufen versetzte steilere Anstieg zum Gelmer Stausee auf 1848 m gelegen. Langsam entschwindet das rechtsliegende kleine Stockseelein aus unseren Augenwinkeln. Eine besondere Begegnung beim Überholen von Gleichgesinnten treffe ich auf einen 82-Jährigen. Beim Schwatz stellte sich heraus - es war der langjährige Gelmer-Hüttenwart und seiner Frau, der am Vortag den erwähnten Geburtstag feiern konnte. Wir streben weiter unserem Ziel entgegen. Über uns lockert die Bewölkung auf. Die

Fakten zu Gelmer Bahn:

Inbetriebnahme: November 1926
106% Steilheit
1028 m Länge,
450 m Höhenunterschied
1000 mm Spurweite
Sommerbetrieb 09:00 bis 17:00 Uhr
Fahrt alle 24 Minuten
24 Plätze
bis 800 Personen/Tag
2224 Steinstufen
10 Minuten Fahrt
500 m freie Sicht nach unten

CN_Nov-Dez.indd 8 11.10.2026 09:21:52

herrschende, fast schon kühle Wärme nehmen wir gerne entgegen. An den Ufern des Gelmersees stärken wir uns mit dem Mitgebrachten. Noch einen zünftigen Schluck aus der Getränkeflasche und wir beginnen mit der Stausee-Umwanderung. Dafür benötigen wir etwa 1¼ Stunden.

Zum Stausee: 13 Millionen Kubikmeter Wasserinhalt. Die Sanierungsarbeiten an der Mauer begründen den derzeitigen reduzierten Wasserstand. Hie und da machen sich anhängliche Steine unter der Schuhsohle bemerkbar. Zeichen für erhöhte Wachsamkeit. Meine Marschzeitberechnung 4½ Stunden stimmt uf's Loch. Die vortägigen Unklarheiten, E-Mails hin und her mit dem Bahnpersonal, haben sich längstens verabschiedet. Es war tatsächlich nicht sicher ob wir eine Talfahrt erhalten. Absage der Tour und mein ganzes Geburtstagsgeschenk am Ars…. Das darf doch nicht wahr sein nachdem ich drei Wochen zuvor persönlich vor Ort rekognoszieren war. Meine lieben SACler bitte im Freiluftgehege der Bahn platznehmen. „Wenn das nur guet chund". Das Unwohlsein beim einen oder der anderen ins Gesicht gezeichnet.

Froh, das Anhalten am Bodä zu spüren und alles heil überstanden zu haben. Ja, da ist noch die Hängebrücke über die Grimselstrasse und das noch tiefer liegende Flussbett der Aare. Sie verursachten nochmals ein Kribbeln in der Bauchgegend. Der ungeplante und geheim gehaltene Apero, organisiert und offeriert von Susi, liess die strapazierten Nerven etwas beruhigen. Wir verabschieden uns, ich nehme die Geburtstagsbekundungen dankend entgegen. Individuelle Heimfahrt.

Mein Dankeschön an alle Teilnehmenden. Das war es nun wirklich.

Tourenleiter Louis Kälin



CN_Nov-Dez.indd 9 11.10.2026 09:21:52

TOURENBERICHTE

Voralphütte (2126 müM)

11. August 2026

Weil seit zwei Jahren eine Muotataler Hüttenmannschaft in der Voralphütte regiert, wollte ich ihnen unbedingt einen Besuch abstatten. Mit einer SAC-Tour wird das glaubi ä dienigi Sach. So starten 16 Berggewannte ins Abenteuer des Voralptales. Ich hatte schon Angst, dass Agnes zu wenig Schuggälädeli bei sich hat, was aber nicht stimmte. Vergeltsgott, Agnes für die überlebenswichtige Bergkost.

Wie ich erschnüffelte, waren noch die wenigsten auf der Voralphütte. Bim Wiggenrank hatte die Voralpreuss ein eindrückliches Bachbett gemacht. Staunend und händyzückend lugten wir ins wilde Wasser, das noch viel verrückter wäre, wenn nicht die Stromgurus einen Teil für den alltäglichen Pfus abzwackten. Mit einem schönen Weg entlang des Baches gewannen wir schnell an Höhe, schwitzten aber schon hüntsch. Als rechts weit oben die Salbitbrücke thronte, bekamen wir fast den Gnickgruper. Nachher gings fast äbäusä und beim Wegkreuz wurden erstmals die Gutteren angestützt. Vorbei an der Horenfellialp, die jetzt ein Privathöckli ist, wars noch äbä, nachher mussten wir wieder schwitzen weils opsi ging. Auf 1990 Meter war das Alpvieh versammelt und trotzte dem heissen Sommer. Einige Rinder waren fast nicht aus dem Weg zu scheuchen, sie waren ja schliesslich hier zu Hause. Nur noch gut 100 Höhenmeter und wir waren am Ziel.

Das Herz schlug es paarne ächli höcher, als die Muotataler Fahne im Bergwind flatterte. Zuerst verschnufä, trochä alegä, abhocken und nah sofort i Hütte öpis go bestelle. Hüttenrösti, Käsmagronä, Suppen, Most und Sirup, alle kamen auf Ihren Gluscht. In der zweiten Runde wurden noch Schwarzes und Kuchen von den Hütten-Feen serviert. Wir merkten, dass die Muotatalerinnen auf der auf 2126 müM gelegenen Uto Hütte gehörig den Plausch hatten. Als langsam der Rückzug befohlen wurde, bedankte sich die Hüttenmannschaft und wünschte uns einen guten Abstieg, was wir unszu Herzen nahmen.

Den Abstieg machten wir auf der gleichen Talseite, auf der anderen Seite war der Weg „nid schön", verstudnet und wurde von Urnern nicht empfohlen. Bei den Autos angekommen, machten wir den Besuch im Gwüest ab, als aber alle nitzi statt opsi fuhren gab es erst in der Kantine in Göschenen den Abschlusstrunk. Auch wenn wir heute auf keinem Gipfel waren, war der Tag voll ausgefüllt und ich werde nächstes Jahr wieder eine Hütte im Göscheneralptal besuchen.

Sebi Wiget, Göscheneralp Fan



CN_Nov-Dez.indd 10 11.10.2026 09:21:52

Grattour Tessin (Poncioni Negri)

22. August 2026

Röbi hatte gehofft, dass er alleine mit den vier gemeldeten Mädels z'Bärg gehen könnte. Dann meldete sich noch Spielverderber Beat, drum schreibt er jetzt den Tourenbericht ;-) .

Mit 1 Zustieg in Goldau, 2 in Seewen und 3 in Brunnen fährt uns die SOB nach Airolo, das Poschti nach Piotta und die erste Ritombahn hinauf nach Piora.

Um 9 Uhr ist Abmarsch zum ersten Gipfel, dem Föisc, einem beliebten Skitourenziel. Bei strahlendem Wetter zeigt sich eine erste Sicht auf die wunderbare Grat- und Seenlandschaft. Es folgen heute einige weitere Gipfel mit und ohne Namen.

Ausgesetzte Börter, stotzige Grate, aufgeschichtete Türmchen und nicht immer vertrauensvolle Griffe begleiten uns und verlangen volle Konzentration. Oft müssen Grasbüschel als Griffe herhalten, sorry liebe Berge, dass wir euch am Tschuup nehmen müssen.

Es begleiten uns wunderbare Tiefblicke auf zahlreiche Seeli's und klare Weitsicht zu tollen Bergzielen und stark geschwundenen Gletschern.

Auf dem Punta Negra, dem letzten und höchsten Gipfel unseres Grates wird Mittagsrast genossen. Aus zeitlichen Gründen reicht leider nur die Sicht zur nahen Capanna Cadlimo, nicht ein Besuch. Doch im Abstieg muss trotzdem der Laghetti di Taneda noch für unsere Wasserratten kurz herhalten, 4x tsch und 2 halten Badeaufsicht.

Zügigen Schrittes in angenehmem Klima entlang weiterer Seelein erreichen wir Piora. Bis zur Abfahrt der Bahn reicht es im dortigen Beizli noch kurz zum Zuführen von fehlendem Koffein und Aufteilen der drei letzten Apfelkuchen.

Röbi's 4-Plätzer-Suzuki shuttelt unser aufgestelltes Sextett im Tal pünktlich zu unserem gewünschten Zügli in Ambri.

Danke Röbi für den tollen Tag auf diesem genussvollen Tessiner-Grat, hat riesig Spass gemacht.

Beat Gwerder

Stanserhorn – Wirzweli

25. August 2026

Mit Regenschirm bewaffnet treffen drei Männer und vier Frauen um 07:30 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz ein. Katharine wird in Brunnen abgeholt und Peter reist mit dem ÖV zur Seilbahnstation in Stans. Nebel und Regen schrecken uns nicht ab. Wir wagen uns auf die Stanserhorn-Tour. Wisel prophezeit ideales Wanderwetter. Auf der Fahrt über den Axen nach Stans lichten sich die Wolken bereits etwas, der Nebel am Stan-

CN_Nov-Dez.indd 11 11.10.2026 09:21:52

serhorn macht sich auch daran, sich zu verziehen, der Regen lässt langsam nach.

Wir lassen uns mit der Standseilbahn und der Cabriolet-Gondelbahn zum Gipfel transportieren, froh, dass wir uns den Aufstieg von 1500 hm zu Fuss sparen können. Einen Kaffee im Gipfelrestaurant gönnen wir uns, bevor wir den steilen Abstieg unter die Füsse nehmen. Mittlerweile hat es aufgehört zu regnen. Die herumziehenden Wolken und Nebelfetzen machen die tolle Aussicht noch interessanter. Es ist einiges an Dynamik in der Luft!

Ja, der Abstieg vom Stanserhorn ist wirklich steil und auch ausgesetzt, wir können uns zuerst kaum vorstellen, wie der Weg verlaufen soll. Um das Drahtseilgeländer im oberen Teil sind wir froh. So können wir die Treppenstufen, die glitschigen Steine, Holztritte und matschigen Stellen über Holzwang bis zum Ächerli überwinden.

Die Pause an der Sonne auf der Alp Chieneren haben wir verdient. Kaffee und Kuchen gibt's in der Gartenwirtschaft, Käse (reifer und junger Alpkäse, Sbrinz, Bergkäse) im Hofladen, von allen Käsesorten dürfen wir versuchen und natürlich auch erwerben. Ein echt schmackhaftes Alperzeugnis!

Nun steigen wir die 350 hm an bis zum Grat und dort Richtung Gummenalp. Das Gasthaus ist dienstags geschlossen, wir rasten hier nochmals und geniessen die Rundsicht auf die grossen Alpen des Wirzweli. Über den Wirzweligrat und das Horn nehmen wir den Abstieg nach Wirzweli unter die Füsse und fahren mit der doppelten Luftseilbahn nach Dallenwil.

Bei einem Umtrunk in der Tellsplatte schliessen wir den abwechslungsreichen Tag ab und freuen uns, dass wir uns trotz des Regens beim Start, auf die Tour gewagt haben.

Regula Rey

Bergtour Monte Prosa Südgrat

4. September 2026

Start ist um 6:00 Uhr auf dem noch ruhigen Hauptplatz in Schwyz. Der Verkehr war so früh am Morgen Richtung Süden sehr angenehm und wir erreichten zügig den Gotthardpass. Und schon ging es los auf der Strasse Richtung Lago della Sella. Beim ersten (und letzten) blauen Punkt zweigten wir Richtung Südgrat vom Monte Prosa ab. Zuerst ging es durch dichtes Gestrüpp hoch, die anschliessende wunderbare Kraxelei Richtung Monte Prosa musste verdient werden. Auf dem Gipfel kam auch bereits der nächste Gipfel – der Pizzo Fortünéi - in Sicht. Es war herrlich, keine weiteren Menschen im Gebiet, dafür unglaublich viele Steinböcke – einige davon beeindruckend nahe. Nach der ausgiebigen Mittagsrast und Gipfelkunde (ja, es war sehr sichtig), ging es wieder weiter über verkeilte Blöcke und wir erreichten den 3. Gipfel, das Schwarzlochhorn. Der Abstieg erfolgte zur Sunnig Lücke und über Alpwei-

CN_Nov-Dez.indd 12 11.10.2026 09:21:52

den retour zum Gotthardpass.

Es war eine wunderschöne Rundtour. Bei einem kühlen Getränk, wieder in der Zivilisation, schwärmten wir nochmals ausgiebig über das schöne Tourenerlebnis.

Herzlichen Dank Hans für das Organisieren und Durchführen dieser Tour. Es war alles perfekt.

Teilnehmende: TL Hans, Monika, Brigitte, Daniela, Andrea

Andrea Müller

Unterschächen – Klausenpass

8. September 2026

Bei der Haltstelle Unterschächen Dorf startet unser 12er Grüppli der Vorder Schächen entlang. Ein heisser Herbst-Hitzetag mit bester Fernsicht erwartet uns. Nach dem Weiler Ribi» erreichen wir Äsch, unseren ersten Pausenhalt. Das gleichnamige Restaurant wird während der Woche nicht bedient, also ohne Kaffee. Wir rasten trotzdem. Beim Znüni sind unsere Blicke zum stiebenden Stäubifall gerichtet. Hinter dem Restaurant etwas abgelegen befindet sich die Kapelle «Maria Hilf». Diese ist gleichzeitig ein Kraftort, sagt man, welche Tausende von Bovis-Einheiten aufweist.

Gestärkt mit viel (Bovis-) Energie und bereit mit den Stöcken geht es steil bergwärts zur Alp Niederalp.

Im Wald herrscht trotz Hitzetag eine wohltuende, kühle Brise. Wir kommen gut voran, auch die Frauen wissen immer noch etwas zum «Prichten». Und schon erreichen wir die Alp Niederalp mit der Egghütte. Bereits haben wir 700 Höhenmeter hinter uns und die Aussicht ist fantastisch.

Weiter gehts gesellig zum Museum und zur Alpbeiz Oberalp. Doch das Restaurant und das Museum sind beide geschlossen. Uns begrüsst eine Jugendgruppe, welche gemütlich auf der Alpwiese liegt – ein schöner Anblick, diese Jugendlichen. Wir «Werweisen», was diese Gruppe dazu bewegt hat, freiwillig auf diese Alp zu kraxeln und was ihr Auftrag ist...

Der Vorschlag von Kurt kommt gut an, das Mittagessen auf dem höchsten Punkt der Wanderung einzunehmen. Vorbei an Seen und dem gewaltigen Bach, welcher vom Schärhorn-Gletscher herunterfliesst, geniessen wir die kühle Frische des Baches. Dabei überqueren wir einen Schotterweg, welcher uns zum wohlverdienten Zmittag beim Punkt 2058 m führt. Zwei Holzbänke laden zum Verweilen ein. Ein herrliches Bergpanorma umgibt uns mit Schärhorn, Chammliberg und Raustöckli. Immer wieder schweifen unsere Köpfe zum Himmel. Fliegt der Steinadler, ein Mäusebussard oder ein Falke? Unsere Ornithologin Katharina ist sich auch nicht ganz sicher.

Wir ziehen weiter. Der letzte Abschnitt unserer Bergtour führt uns gemächlich am

CN_Nov-Dez.indd 13 11.10.2026 09:21:52

Alpbeizli Chammli vorbei zur Passhöhe Klausenpass. Uns bleibt genügend Zeit für ein Moscht, Café oder etwas Essbarem. Das Postauto fährt uns via Passstrasse zurück nach Altdorf. Im Stillen bestaune ich die grandiose Landschaft der Urner Alpen und die imposanten 3000er.

Danke dir Kurt für die schöne Herbsttour.

Monika Heinzer

Wanderung Dammahütte

12. September 2026

Zu viert ging's los bei Sonnenschein, der September hätte kaum schöner können sein.Von der Göscheneralp am linken Ufer entlang,mit Herbstfarben und Bergsicht kamen wir gut voran. Die Dammahütte war unser Ziel, klein, charmant und mit besonderem Gefühl. Als kleinste bewartete SAC-Hütte der Schweiz hat sie gerade deshalb ihren ganz besonderen Reiz. Oben wartete zur Belohnung ein herrlicher Blick auf Berge, See und Dammagletscher. Was für ein Glück! In der Pause wurde natürlich auch philosophiert, über SAC-Hütten gesprochen und fleissig Tipps serviert. Anschliessend gemütlich und fein, ging's übers rechte Seeufer wieder heim. So wurde daraus eine richtig schöne Rundtour, mit Herbstfarben, Sonne und Natur pur.

Rebecca Hotz

Nätschen – Oberalppass – Fellilücke – Nätschen

22. September 2026

Auf Nätschen haben wir noch etwas Zeit, warten auf den Zug und betrachten kopfschüttelnd das Baugespann für den Muni Max, der dereinst hier die Aussicht ins Urserental geniessen soll. Ein Prachtstag zu Beginn des astronomischen Herbstes steht uns bevor. Die Bise steuert ihren Beitrag zur klaren Weitsicht dazu. Ich kann euch sagen, jener der das Wetter für heute „zubereitet" hatte muss ein Veteran des SAC Mythen sein. Das Rezept: 12 Stunden Sonnenschein, 15 Km/Std Bise, Nullgrad auf etwa 3700m, 5 Veteraninnen und 5 Veteranen. Lasse das Ganze auf dem Oberalppass bei einem Morgenkaffee und einem Gebogenem 25 Minuten für den Abmarsch leicht aufwärmen. Wer schon einmal die bekannte Fellilücke-Skitour gemacht hatte, erkannte das anvisierte „Gipfelziel". Erst flach an den rückgebauten Militärkantonnementen vorbei, dann leicht ansteigend geht es den Bergweg aufwärts. Von hinten die wärmenden Sonnenstrahlen und von vorne die steife Bise ins Gesicht. Für uns war der stetig zunehmend steinige Bergpfad jedoch kein Hindernis. Mit der Höhe nahmen auch die Geräusche der Zivilisation ab. Ab Hinter Felli übernimmt die Stille die Führung und wir stimmen in einem „Schweigemarsch" ein. Jede/jeder in seinen Gedanken versunken. Die Stunde und 20 Minuten Marschzeit sind schnell vorbei. Oben auf der Lücke blicken wir ins nebelfreie Fellital und den ganzen Norden.

CN_Nov-Dez.indd 14 11.10.2026 09:21:52

Wir setzen uns etwas in den Abwind. Mit einem kleinen Happen zwischen den Zähnen und einem Schluck „für's Gurgäli" ergänzen wir die verbrauchte Energie. Wir wollen weiter. Ein kurzer Abstieg, ein nächster Aufstieg bringt uns zum Panorama Restaurant Schneehüenerstock. Im Volksmund kennt man den Gipfel auch als Unghürstöckli, dessen Nutzung der militärischen Landesverteidigung dient. Noch führt eine armeeeigene Kabinenbahn in die Felsenwand. Im Restaurant machen 3-4 Mitgewanderte sich über die Champignonsuppe her. Andere füllen die Hohlräume mit Kaffee und Kuchen. Die Unentschlossenen lassen sich draussen an der frischen Luft nieder. So schön wie es hier zu Verweilen wäre, treibt uns unsere Wanderslust weiter vorbei am Lutersee zur Bergstation Gütsch. Wir nehmen den Neuen, in der swiss topo noch nicht eingezeichneten Wanderweg unter die Füsse. Immer schön „sunnähalb" mit Blick ins Urserental und zu den weiter hinten aufragenden Berge im Rotondogebiet. Ein kleiner Vierbeiner, der Herrin abgehauen, gesellte sich zu uns. Wie es so ist, man redet ihm gut zu, dass er ein Braver sei und überschüttete ihn mit Komplimenten. Das Resultat - er fand in uns offenbar angenehmere „Kameraden". Voll des Lobes watschelt er über einen Kilometer mit uns bis hinten das Rufen der Herrin zu vernehmen ist. Da sagte doch einer zum Pudel: „Du machsch das guet, blieb nu ä chli bi üs und gang nid zu dinärä Altä hinderä". Zu gerne hätte ich ihm eine Bergfahrt in der Gondelbahn zum Gütsch unten in Nätschen spendiert. Planmässig erreichen wir die am Morgen abgestellten Auto und fahren hinunter nach Andermatt. Bevor wir uns, bis zum nächsten Mal die Hand reichen, bringen wir die unter der „Trockenheit" leidende Mundschleimhaut auf die medizinisch prozentual vertretbare Feuchtigkeit. Oh, wer sehen wir den da auf der anderen Strassenseite. Unser Ausreisser, schön brav der Herrin folgend. Tschüss!

Louis Kälin, TL



Schättachlätere
am Stinkfingerstock

CN_Nov-Dez.indd 15 11.10.2026 09:21:52

TOURENBERICHTE

Schesaplana 2965 m

26. September 2026

Um 4:30 Uhr trafen sich fünf muntere (ja trotz dieser frühen Uhrzeit) Frauen beim Verkehrsamt in Schwyz zur SAC Tour. In Seewis stiess unser Tourenleiter Otmar mit seinem Büssli dazu. Dank Fahrbewilligung rumpelten wir noch eine gute halbe Stunde weitere 800 hm über eine Kiesstrasse, bevor endgültig Schluss mit Sitzen war.



Unterhalb der Schesaplanahütte starteten wir bei Tageslicht Richtung Südwand. Der erste Gedanke beim Anblick der Wand: Da sollen wir hoch? Tatsächlich fand sich aber zwischen Fels, Bändern und Geröll immer irgendwo ein Durchschlupf. Der Helm war dabei definitiv mehr als nur modisches Zubehör, denn man sah gut, dass von oben immer mal wieder etwas «Güsel» herunterkam. Über schiefrige Bänder ging es zügig höher. Kurz vor dem Gipfel machten wir auf dem Grenzstein noch einen kleinen Abstecher nach Österreich. International unterwegs, sozusagen.

Auf dem Gipfel folgte das Highlight: Eine Freundin hatte uns aus weiter Ferne mit dem Jägerfernrohr entdeckt und dirigierte uns per Nachricht fürs Gruppenfoto in Position. So kamen wir zu einem Gipfelfoto der ganz besonderen Art. Nicht gerade alltäglich und ziemlich cool.

Beim anfänglichen Abstieg auf der österreichischen Seite kam uns dann gefühlt die halbe Alpenbevölkerung entgegen. Nach der Gamslugga wurde es schlagartig ruhiger. In der Schesaplanahütte warteten zum Abschluss Getränke, Kuchen und Gerstensuppe. Genau das Richtige nach einer Tour mit Südwand, Grenzübertritt und Fernglas Fotoshooting.

Vielen Dank Otmar für die sehr gelungene SAC-Tour!!!

Teilnehmende: Verena, Vreni, Pia, Andrea, Tullia, TL Otmar

Tullia Lacher

CN_Nov-Dez.indd 16 11.10.2026 09:21:52

TOURENBERICHTE



CN_Nov-Dez.indd 17 11.10.2026 09:21:53

KURS

Theorieabend zu Schnee, Lawinenbildung und Tourenplanung

Freitag, 11. Dezember 2026

Leiter:	Thomas Strüby/Adrian Schuler
Zeitbedarf Total:	3 h
Programm:	Wie treffen wir unterwegs Entscheidungen? Wie beurteilen wir eine Situation? Und wie setzen wir diese Erkenntnisse in der Tourenplanung konkret um?

Der Kurs verbindet spannende Fachinputs mit interaktiven Übungen.

Dieser Theoriekurs eignet sich sehr gut als Vorbereitung auf den Kurs „Skitouren-, Freeride- und Skitechnikausbildung, inkl. Erste Hilfe“, wo das theoretisch Gelernte in die Praxis umgesetzt wird (siehe Seite 20)

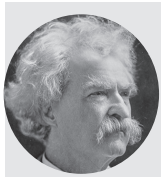


Adi Schuler erklärt (Kurs 2025)

CN_Nov-Dez.indd 18 11.10.2026 09:21:53

KURS

Fachreferenten:	Thomas Strüby, dipl. Bergführer Adrian Schuler, dipl. Bergführer
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich an alle Skitourengeher:innen und Freerider. Unabhängig vom Erfahrungsniveau – wir holen dich dort ab, wo du dich aktuell bewegst.
Methode:	Zuhören und lernen In zwei Referaten vermitteln die beiden Bergführer die neuesten Erkenntnisse der Lawinenkunde und Tourenplanung. Die Inhalte sind praxisnah, verständlich und sofort anwendbar. Aktiv mitmachen Zwischendurch wirst du als Teilnehmende:r immer wieder eingebunden. Gemeinsam beurteilen wir Lawinensituationen anhand von Bildern und üben den Umgang mit verschiedenen Tools für die Tourenplanung.
Ausrüstung:	Laptop/Tablet, Handy, Kartenmaterial aus Papier, Notizmaterial
Treffpunkt:	19:00 Uhr, Strüby Holzbau, Steinbislin 2, 6423 Seewen SZ ; Bitte rechtzeitig eintreffen.
Verpflegung:	Getränke vor Ort
Durchführung:	bei jeder Witterung (indoor)
Teilnehmerzahl:	max. 35 Personen
Kosten:	Fr. 45.-- bezahlbar vor Ort
Auskunft:	Adrian Schuler, info@schwyzerbergfuehrer.ch
Anmeldung:	bis Sonntag 07.12.2026 https://forms.gle/scD8BWa6xDRALj5P9 oder via QR-Code:



Das Geheimnis um weiterzukommen ist anzufangen

CN_Nov-Dez.indd 19 11.10.2026 09:21:53

KURS

Skitouren-, Freeride- und Skitechnikausbildung, inkl. Erste Hilfe

Samstag, 2. - Sonntag, 3. Januar 2027

Traditionsgemäss dürfen wir dir wieder unsere beliebte Skitouren-, Freeride- und Skitechnikausbildung sowie Erstversorgung von Lawinenverschütteten und erste Hilfe anbieten. Nach den positiven Rückmeldungen aus den letzten Ausgaben gibt es am zweiten Kurstag (Sonntag) wieder einen Rettungstag im Gelände.

Dieser Kurs eignet sich hervorragend, um sich im Bereich Lawinenkunde/Skitouren/Freeride-Skitechnik/Erstversorgung Aus- und/oder weiterzubilden. Die Detailinformationen zu Programm und Ausrüstung erhältst du nach deiner von uns bestätigten Anmeldung einige Tage vor Kursbeginn.

Leiter:	Thomas Strüby
Kurskader:	Thomas Strüby, Dipl. Bergführer und Skilehrer Patrick Weiss, Dipl. Bergführer Lukas von Rickenbach, Dipl. Schneesportlehrer Thomas Schilter, Dipl. Bergführer Petra Ehrler, Dipl. Rettungssanitäterin und SAC Tourenleiterin

Samstag: 4 Module à 7 Std. zur Auswahl, 1 Modul pro Person

- A Grundlagen Skitouren & Lawinenkunde im Gelände
- B Lawinenkunde im Gelände Fortgeschritten
- C Skitechnik (Piste und angrenzendes Off-Pist)
- D Freeride. Abseilen, seitwärts am Seil abrutschen, Couloir befahren, Ein- und Ausfahrten beurteilen

Sonntag: Rettung, alle

1. LVS Grundausbildung inkl. Suchfeld
2. Sondieren und Schaufeln
3. Erstversorgung bei einem Lawinenunfall

Ort:	Stoos SZ und Zentralschweiz
Verpflegung:	siehe Programm

CN_Nov-Dez.indd 20 11.10.2026 09:21:53

KURS

Durchführung:	Bei jeder Witterung
Teilnehmerzahl:	max. 32 Personen
Kosten:	CHF 150.- (Kurskosten, Vorauszahlung bei Anmeldung) Skitageskarte (voraussichtlich Samstag/Sonntag – erst kaufen nach Erhalt Detailprogramm
Bemerkungen:	Detailinformationen zu Programm und Ausrüstung erhältst du nach der bestätigten Anmeldung.
Anmeldung und Auskunft:	Email: info@sac-mythen.ch oder untenstehender QR-Code Aktive Tourenleiter der Sektion werden eine persönliche Einladung erhalten. Alle anderen Interessierten können sich bei mir melden.
Anmeldeschluss:	13. Dezember 2026

So schön kann lernen sein
(Kurs Januar 2026)



CN_Nov-Dez.indd 21 11.10.2026 09:21:54

KiBe

Herbstklettern Kibe 4C

Sonntag, 8. November 2026

Leiter:	Christoph Bamert
Programm:	Wir werden die Klettersaion mit einem gemütlichen Klettern an der Sonne und grillieren abschliessen. die Routen in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden bieten für alle etwas.
Ausrüstung:	Wanderschuhe oder gute Turnschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz (Brille, Crème) Softshell-/Faserpelzjacke Klettergurt, Kletterfinken, 2 Schraub-Karabiner, 5 Express, Abseilgerät, Prusikschlinge, Bandschlingen, Helm, Seil nach Absprache. Fehlendes Klettermaterial kann wie immer ausgeliehen werden.
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz Rückkehr ca. 17:00 Uhr Gemeindeparklplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fr. 10.- pro Person
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Bamert, Tel. 076 391 90 34 Bis Mittwoch Abend 04.11.2026
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung via Spond.



CN_Nov-Dez.indd 22 11.10.2026 09:21:54

Abendklettern Oberarth

Donnerstag, 12. November 2026

Leiter:	Andreas Pfister
Zeitbedarf gesamte Tour:	2 h
Programm:Ausrüstung:	Klettergurt, 1 Schraubkarabiner, Kletterfinken, Hallenturnschuhe
Treffpunkt:	18:00 Uhr, Eingang Turnhalle Bezirksschulhaus Oberarth Ende: 20:00 Uhr am selben Ort
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	16
Kosten:	-
Anmeldung und Auskunft:	Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43
Bemerkung zur Anmeldung:	bis Mittwochabend per Telefon oder Eintrag in KiBe App (Spond)

200 *Jahre*

Gemeinsam für morgen.
Seit 1826.

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
T 041 819 79 79, schwyz@mobiliar.ch
mobiliar.ch/schwyz

die **Mobiliar**

259867

CN_Nov-Dez.indd 23 11.10.2026 09:21:54

KiBe

Skitour Laucheren S L

Sonntag, 13. Dezember 2026

Leiter:	Remo Bianchi
Höhenmeter im Aufstieg:	600 hm
Höhenmeter im Abstieg:	600 hm
Programm:	Felle montieren, LVS einschalten und ab geht die Post! Ziel ist, dass wir beim Aufstieg und vor allem auch bei der Abfahrt eine perfekte Spur ohne Badewannen in den Schnee legen können.
Ausrüstung:	Tourenskis und -schuhe, Stöcke, Felle, LVS + Lawinenschaufel, Kappe + Handschuhe, Sonnenbrille und –crème, Skibekleidung, Skihelm obligatorisch, evtl. Wärmebeutel
Treffpunkt:	08:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz Rückkehr ca. 15:00 Uhr am selben Ort
Verpflegung:	Thermosflasche mit warmem Getränk und Zwipf
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fr. 10
Bemerkungen:	Teilnehmer, welche die Tourenausrüstung nicht oder nur teilweise besitzen, melden sich beim KiBe-Chef.
Anmeldung und Auskunft:	Remo Bianchi, Tel. 079 737 01 64 bis Donnerstagabend per Spond-App

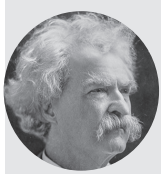
MYTHENCLIMB
SAC MYTHEN

CN_Nov-Dez.indd 24 11.10.2026 09:21:54

Sonntagmorgen-Bouldern Spinnerei Indoor

Sonntag, 22. November 2026

Leiter:	Benno Seeholzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	3 h
Programm:	Sonntagmorgen bouldern Spiel und Ausdauer, Spass und Challenge
Ausrüstung:	Kletterfinken, Magnesia, Zwipf
Treffpunkt:	10:00 Uhr, Schwyz, Parkplatz Spinnerei Indoor
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl:	15
Kosten:	10
Anmeldung und Auskunft:	Benno Seeholzer, per WhatsApp: 079 770 07 90 bis Vortag
Bemerkung zur Anmeldung:	Name und Jahrgang Kind angeben. Die 3te Anmeldung bringt einen Kuchen.



Falten sollten nur anzeigen wo das Lächeln war.

Hoch hinaus - auch beim Kochen.

Koller Küchen steht für Qualität, kompetente Beratung und kreative Lösungen.

kollerag.swiss

KOLLER AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU

CN_Nov-Dez.indd 25 11.10.2026 09:21:54

www.jomythen.ch JO

Donnerstag-Abend Training

05.11.2026	Arth Halle MPS	Ivan Wipfli
19.11.2026	Arth Halle MPS	Lisa Werner
26.11.2026	Spinnerei Indoor	Stefan Seeholzer

Ausrüstung:
Arth Halle MPS: Klettergurt, Kletterfinken, Hallenschuhe
Spinnerei Indoor: Magnesia, Kletterfinken

Treffpunkt: 18:30 Klettersektor, siehe Chat

Anmeldung obligatorisch

für alle Trainings im Do-Abig-Chat. So können rechtzeitig Fahrgemeinschaften gebildet werden. Hier findet ihr auch unsere Telefonnummern.



CN_Nov-Dez.indd 26 11.10.2026 09:21:54

Klettern Haniball

6A+

Sonntag, 1. November 2026

Leiter:	Ivan Wipfli
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.0 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	1.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	330 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	330 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren
Link zum SAC-Tourenportal:	https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/hannibalturm-8053/alpinklettern/
Programm:	Fahrt mit dem Auto Bis Furkapass anschliessend kurzer Zustieg ca. 1.5h bis zum Haniballturm. Anschliessend dem können Entsprechend eine der Schönen MSL (6Seillängen) bis auf den Gipfel des Turms zur schönsten Bushaltestelle im Urnerland. Routen hat es von 5c Conquest of Paradise,6a Hanimoon,etc
Ausrüstung:	Klettermaterial komplett mit Abseilmaterial, Zwipf, Trekkingschuhe
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Schwyz, Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Kosten:	10.-
Anmeldung und Auskunft:	Ivan Wipfli, Tel/WhatsApp. 079 546 00 69 bis Donnerstag



CN_Nov-Dez.indd 27 11.10.2026 09:21:54

JO

92. JO-GV-Lidernen

Samstag, 28. - Sonntag, 29. November 2026

Leiter:	Stefan Seeholzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	1 h
Höhenmeter im Aufstieg:	600 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	598 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal
Programm:JO-GV	Es findet die Traditionelle JO-GV statt. Hier erfährst du aus erster Hand was 2026 gelaufen ist und was 2027 alles Laufen wird. Verköstigt wirst du vom Küchenteam. Die GV hält der Chef, bei den Spielen wirst du zum Akteur. Das Dessert bringt der abtretende Jahrgang 2004 Auf eine Tolle GV!
Ausrüstung:	Dem Wetter entsprechend
Treffpunkt:	10:00 Uhr, Schwyz, Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	85
Anmeldung und Auskunft:	Stefan Seeholzer, Tel. 077 407 79 40 Montag davor

Auch unsere Maschinen laufen auf Hochtouren.

Wir sorgen für eine sichere, umweltfreundliche Stromversorgung in der Region.

www.ebs.swiss

ebs
Vernetzt Schwyz.

CN_Nov-Dez.indd 28 11.10.2026 09:21:55

Monte Bigorio T3

Dienstag, 3. November 2026

Leiter:	Beat Suter
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	650 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	650 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1333 Tesserete
Programm:	Mit ÖV bis Tesserete. Aufstieg Kloster Bigorio, Condra, Monte Bigorio. Abstieg I Zott, A Canscéi, Tesserete
Ausrüstung:	Gute Wanderausrüstung, Stöcke
Treffpunkt:	07:05 Uhr, Bus Schwyz Zentrum oder im Zug Rückkehr in Schwyz ca. 18:40
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	10
Kosten:	Ca. Fr. 47.00 Kollektiv, GA gilt
Anmeldung und Auskunft:	Beat Suter, Tel. 041 811 47 04 Bis Sonntag Abend 18.00 Uhr
Bemerkung zur Anmeldung:	Keine WhatsApp



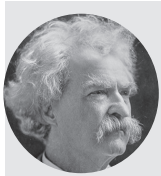
CN_Nov-Dez.indd 29 11.10.2026 09:21:55

VETERANEN

Schiberg (2043 m) T3

Dienstag, 10. November 2026

Leiter:	Hans Reichmuth-Flecklin
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1100 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1153 Klöntal
Programm:	Mit PW bis Innerthal am Wägitalersee. Aufstieg ab Blattliweid – Aberli – Hohfläsch zur Furgge und von dort auf den herrlichen Aussichtspunkt, den Gipfel des Schiberg. Abstieg entlang der Aufstiegsroute
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz, unter Café Ryser
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei passablem Wetter machbar
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Ca CHF 20.-- pro Person
Anmeldung und Auskunft:	Hans Reichmuth-Flecklin Tel. 079 639 44 71, Tel. 041 811 64 24 Bis Sonntag abend, 8. November 2026



Gott hat den Menschen erschaffen, weil er vom Affen enttäuscht war.
Danach hat er auf weitere Experimente verzichtet.

CN_Nov-Dez.indd 30 11.10.2026 09:21:55

Alter Chäswäg T1

Dienstag, 17. November 2026

Leiter:	Josef Wiget
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Höhenmeter im Aufstieg:	500 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergeregg
Programm:	Wanderung über den alten Chäsweg gäge Hesisbool. Retour e chli witer obe durä.
Ausrüstung:	Komplette Wanderausrüstung
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz, unterhalb Café Ryser
Verpflegung:	Restaurant Spirstock oder aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt, abhängig von Anzahl der Fahrer.
Kosten:	Autospesen Fr. 5.--
Bemerkungen:	Tagestour
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16



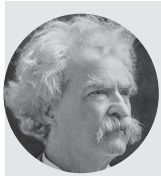
CN_Nov-Dez.indd 31 11.10.2026 09:21:55

VETERANEN

Diaschau und Chässuppenbankett

Freitag, 20. November 2026

Leiter:	Arnold Hediger
Programm:	16.00 Uhr Tonbildschau über die Touren der Veteranen im abgelaufenen Vereinsjahr 2026. 17.00 Uhr Chässuppenbankett und gemütliches Beisammensein.
Ausrüstung:	Neugier auf die Diaschau und Hunger für Chässuppe, D Chässuppe isch nid z toppe!
Treffpunkt:	Bäsenbeiz Dägenberg, Hinteribach
Verpflegung:	Bäsenbeiz Dägenberg
Durchführung:	Bei jeder Witterung (au wenns Chatze haglet)
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt. Je mehr, umso gemütlicher!
Anmeldung und Auskunft:	Arnold Hediger, Tel. 079 711 42 67 Montag, 16. November 2026
Bemerkung zur Anmeldung:	Damit die Wirtin weiss, wie viel Käse und Gummel sie verarbeiten muss, ist eine Anmeldung bis am Montag, 16. November 2026 unbedingt erforderlich.



Meine Meinung steht fest! Bitte, verwirren sie mich nicht mit Tatsachen
(Mark Twain zugeschrieben, evtl. fälschlicherweise)

CN_Nov-Dez.indd 32 11.10.2026 09:21:55

Gersauerstock T3

Dienstag, 24. November 2026

Leiter:	Beat Gwerder-Müller
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1050 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1171 Beckenried, 1151 Rigi
Programm:	Vitznau – Heustück – Hinterbergen – Gersauerstock – Ober Urmi – Menschenacher - Vitznau
Ausrüstung:	gutes Schuhwerk, Stöcke können hilfreich sein
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt
Kosten:	Fahrt mit Auto Fr. 10.-
Anmeldung und Auskunft:	Beat Gwerder-Müller, Tel. 079 382 96 27

Der Stromer in Ihrer Nähe ...
elektro kessler

Elektroinstallationen
Servicearbeiten
Photovoltaikanlagen
Neubau / Umbau
Grundstrasse 26 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 68 00 | www.stromer-schwyz.ch

CN_Nov-Dez.indd 33 11.10.2026 09:21:55

VETERANEN

Ski- oder Bergtour je nach Verhältnissen

Dienstag, 1. Dezember 2026

Leiter:	Alois Rey
Programm:	Je nach den herrschenden Verhältnissen machen wir eine Wanderung oder eine Skitour in der näheren oder weiteren Umgebung. Das Tourenziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Ausrüstung:	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Treffpunkt:	Treffpunkt und Zeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei (fast) jeder Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt, jedoch abhängig von Anzahl der Fahrer
Anmeldung und Auskunft:	Alois Rey, Tel. 079 548 05 69, Tel. 041 811 24 80 Bis Sonntagabend, 29. November 2026
Bemerkung zur Anmeldung:	Keine SMS, WhatsApp, E-Mail etc.

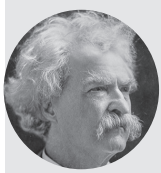


CN_Nov-Dez.indd 34 11.10.2026 09:21:56

Ski- oder Bergtour je nach Verhältnissen

Dienstag, 8. Dezember 2026

Leiter:	Alois Rey
Programm:	Je nach den herrschenden Verhältnissen machen wir eine Wanderung oder Skitour in der näheren oder weiteren Umgebung. Das Tourenziel wird kurzfristig festgelegt und bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Treffpunkt:	Treffpunkt und Zeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei (fast) allen Verhältnissen
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt, jedoch abhängig von der Anzahl der Fahrer
Anmeldung und Auskunft:	Alois Rey, Tel. 079 548 05 69, Tel. 041 811 24 80 Bis Sonntagabend, 6. Dezember 2026
Bemerkung zur Anmeldung:	Keine SMS, WhatsApp, E-Mail usw.



Der einzige Mensch, der sich vernünftig verhält, ist mein Schneider. Er nimmt jedes mal Maß, wenn er mich sieht, während alle anderen immer wieder die alten Maßstäbe anlegen.

Bestzeit

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.

Gerne berät Sie Beni Schiesser telefonisch unter 041 817 42 55 oder persönlich in unserer Niederlassung am Hauptplatz 7, in Schwyz. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch.

MIGROS BANK

CN_Nov-Dez.indd 35 11.10.2026 09:21:56

VETERANEN

Tour zu Fuss oder mit Ski, je nach Verhältnissen T1

Dienstag, 15. Dezember 2026

Leiter:	Josef Wiget
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergeregg
Programm:	Oberiberg - Furggelenstock - Ibergeregg. Tagestour.
Ausrüstung:	Je nach dem, komplette Wander oder Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Gemeindparkplatz Brüöl, Schwyz, unterhalb Café Ryser
Verpflegung:	Je nach Beizenbesuch oder aus dem Rucksack
Durchführung:	Fast immer
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Bemerkungen:	Je nach Verhältnissen Wanderung oder Skitour.
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16

Ski- oder Bergtour in der Region

Dienstag, 22. Dezember 2026

Leiter:	Benno Reichlin
Programm:	Ski- oder Bergtour in der Region je nach den Verhältnissen. Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Ausrüstung:	Wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Treffpunkt:	08:30 Uhr, Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	10
Anmeldung und Auskunft:	Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 bis Sonntag 20.12.2026, 18.00 Uhr

CN_Nov-Dez.indd 36 11.10.2026 09:21:56

Alpines Wandern

bis T5

Samstag, 7. November 2026

Leiter:	Heinz Tschümperlin
Zeitbedarf gesamte Tour:	7 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1200 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	1200 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1173 Linthal
Programm:	Je nach Verhältnissen wählen wir eine interessante Tour im Raum Innerschwyz-Tessin-Glarus, möglichst südlich ausgerichtet und trocken. Schwierigkeit T4-T5.
Treffpunkt:	08:00 Uhr, in Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Kosten:	Fahrspesen werden aufgeteilt
Anmeldung und Auskunft:	Heinz Tschümperlin, E-Mail: htsyti@bluewin.ch, per WhatsApp: 079 333 23 02 Bis am 6. November 2026 um 18:00 Uhr

gasser
Heizung-Sanitär AG

Muotastrasse 24
6438 Ibach
T 041 818 50 80

www.gasser-haustechnik.ch
info@gasser-haustechnik.ch

WÄRMEPUMPENANLAGEN
Grundwasser • Erdsonden • Luft • WRG

Als Energiefachleute wissen wir Bescheid (mehr als 400 Anlagen realisiert)!

Wir beraten Sie systemunabhängig und bieten sämtliche Dienstleistungen an, wie Baueingaben, Förderbeiträge, Bauleitung, usw.

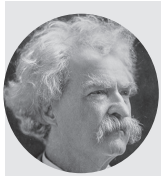
CN_Nov-Dez.indd 37 11.10.2026 09:21:56

SEKTION

Schneeschuhtour oder Wanderung in der Region WT1 WT2

Dienstag, 8. Dezember 2026

Leiter:	Thomas Feer
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	600 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	600 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1151 Rigi
Programm:	Je nach Verhältnissen machen wir eine Schneeschuhtour oder eine Wanderung im Talkessel Schwyz / Rigi
Ausrüstung:	Schneeschuhe / Winterausrüstung, Wanderausrüstung
Durchführung:	Fast bei jedem Wetter
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Bemerkungen:	Das Tourenziel wird dem Wetter oder den Verhältnissen angepasst. Treffpunkt und Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.
Anmeldung und Auskunft:	Thomas Feer, Tel. 079 471 20 58 bis Donnerstag, 7. Dezember 2026 18:00 Uhr



Wir schätzen die Menschen, die frisch und offen ihre Meinung sagen.
Vorausgesetzt, sie meinen dasselbe wie wir.

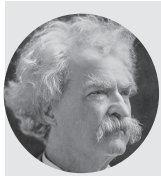
CN_Nov-Dez.indd 38 11.10.2026 09:21:56

Ruosalper Chulm

S WS

Sonntag, 13. Dezember 2026

Leiter:	Patrick Betschart
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1250 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1192 Schächental
Programm:	Eine schöne „Wintereinwärmtour" führt uns in diesen meist schneereichen Kessel zuhinterst im Bisistal. Gestartet wird voraussichtlich beim Restaurant Schwarzenbach. Von dort steigen wir in Richtung Waldi auf und gelangen weiter zur Ruosalper Chulm. Auch Skitourenanfänger sind herzlich willkommen, vorausgesetzt, eine gute Kondition für einen rund 4–5-stündigen Aufstieg ist vorhanden.
Ausrüstung:	Skitourenausrüstung inkl. komplettem Lawinenset
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Schwyz Weitere Infos folgen per WhatsApp-Chat
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	7 Personen
Kosten:	Beteiligung an den Fahrspesen
Anmeldung und Auskunft:	Patrick Betschart, Tel./WhatsApp: 079 727 32 12 bis am 11. Dezember 18:00 Uhr



Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das erröten kann.
Es ist aber auch das einzige das Grund dazu hat.

CN_Nov-Dez.indd 39 11.10.2026 09:21:56

SEKTION

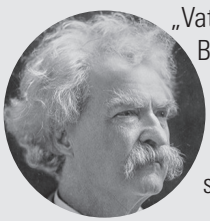
Stephanstags-Skitour S WS

Samstag, 26. Dezember 2026

Leiter:	Heinz Tschümperlin
Zeitbedarf gesamte Tour:	7 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1200 hm
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	1200 hm
Programm:	Ab Treffpunkt bewegen wir uns mit vernünftig kurzem Anfahrtsweg zum bestmöglichen Tourenziel mit sonnigem Aufstieg und stiebender Abfahrt!
Ausrüstung:	Komplette Skitouren- und Lawinenausrüstung
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Hauptplatz Schwyz oder nach Vereinbarung; Abfahrtszeit kann je nach Fahrtweg ändern
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Möglichst bei jeder Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fahrspesen aufteilen
Anmeldung und Auskunft:	Heinz Tschümperlin E-Mail: htsyti@bluewin.ch, WhatsApp: 079 333 23 02 bis am 24.12. um 16.00 h

Mark Twain (1835-1910)

Wer kennt sie nicht, die Jugendbücher „Tom Sawyer" und „Huckleberry Finn". Dass der „Vater" dieser Lausbuben auch sehr reiselustig und ein begeisterter Berggänger war, ist vielleicht weniger bekannt. Er beschrieb u.a. Besteigungen von Rigi, Riffelberg/Gornergrat, Mont-Blanc. Er war ein Spötter mit tiefgründigem Humor. Ich habe in meinem Editorial auf Twain hingewiesen. Deshalb streue ich in dieser Ausgabe einige seiner Zitate und hoffe, sie regen zum interessiertem Schmunzeln an.



Wer findet die Zitate?

Schickt die Anzahl Zitate per Mail oder WhatsApp. Passend zum kommenden Jubiläum, gewinnt die oder der 150ste Zusender:in mit richtiger Zahl eine Flasche **Z'GRAGGEN Rigi Kirsch AOP**, gebraut und gestiftet von der Distillerie Zgraggen Lauerz.

Stephan Annen, Redaktor CN

CN_Nov-Dez.indd 40 11.10.2026 09:21:56

150 JAHRE SAC MYTHEN



Das Jubiläumsjahr
startet
an der Generalversammlung

Samstag, 13. Februar 2027, 16:00 Uhr
Mythen Forum Schwyz

Foto: Archiv Sepp Grüter



CN_Nov-Dez.indd 41 11.10.2026 09:21:57

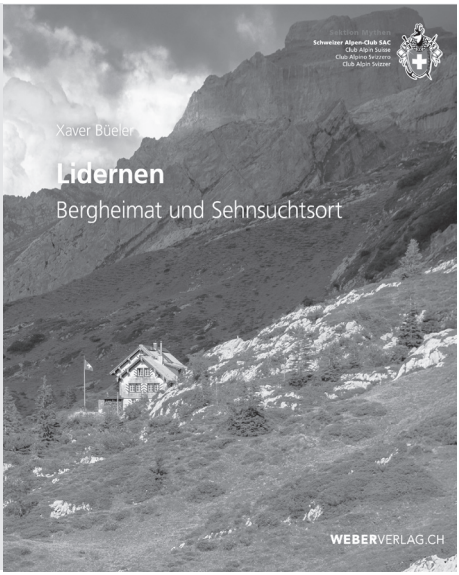
Lidernen – Bergheimat und Sehnsuchtsort

Mitglieder des SAC Mythen können das Buch zum Vorzugspreis CHF 49 beziehen bei:

www.weberverlag.ch,
Rabattcode
SACMYTHEN10 (Porto inkl.)

Bike & Climb Up,
Gotthardstrasse 62 in Ibach

Oder regulär im Buchhandel
CHF 59





CN_Nov-Dez.indd 42 11.10.2026 09:21:57

TOUREN-ORGANISATION

Tourenleiter-Treffen

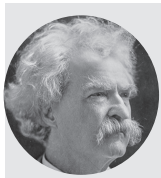
Freitag, 6. November 2026

Leiterin:	Corina Brugger
Programm:	Wir treffen uns wie jedes Jahr in einem Restaurant im Talkessel Schwyz. Nach einem feinen Nachtessen werden wir zusammen das neue Jahresprogramm 2027 von der Sektion fertigstellen.
Teilnehmer:	Eingeladen sind alle Tourenleiter der Sektion Mythen. Sektionsmitglieder, welche Interesse haben, für unsere Sektion Touren zu leiten und einen Tourenleiter-Kurs besuchen möchten, können sich bei mir melden! Neue Tourenleiter sind immer willkommen!
Bemerkungen:	Aktive Tourenleiter der Sektion werden eine persönliche Einladung erhalten. Alle anderen Interessierten können sich bei mir melden
Anmeldung:	Corina Brugger Tel./WhatsApp 079 691 21 64

Tourenkommissions-Sitzung

Donnerstag, 19. November 2026

Leiterin:	Corina Brugger
Programm:	An der Tourenkommissionssitzung werden die Jahresprogramme 2027 der Sektion Mythen besprochen und durch die Kommission freigegeben.
Bemerkungen:	Die Mitglieder der Tourenkommission erhalten eine persönliche Einladung.
Anmeldung:	Corina Brugger Tel./WhatsApp 079 691 21 64



Tatsachen muss man kennen, bevor man sie verdrehen kann..

CN_Nov-Dez.indd 43 11.10.2026 09:21:57

INSERENTEN / UNTERSTÜTZER

Firmen, die durch einen Beitrag helfen, das Erscheinen der Club-Nachrichten zu ermöglichen. Diese Firmen empfehlen sich und verdienen Ihr Vertrauen. Herzlichen Dank!

AG Sportbahnen im Mythengebiet, Postfach 509, Schwyz, handgruobi@mythenregion.ch
Auto Inderbitzin AG, Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth, vw@auto-inderbitzin.ch
Bike & Climb up, Jimmy & Louis Weber, Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach, info@bikeandclimbup.ch
Blumen Müller SZ GmbH, Friedhofstrasse 13, 6430 Schwyz, info@blumenmuellerschwyz.ch
CONVISA, Unternehmens-, Steuer- und Rechtsberatung, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, 041 819 60 60
Dettling Holzbau AG, Zimmerarbeiten +Bedachungen, Hertistrasse 26, 6440 Brunnen, info@dettling-holzbau.ch
Die Mobiliar, Lea Lüönd, Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, www.mobiliar.ch/schwyz
Drogerie Imlig AG, Reformhaus, Adrian Imlig, Herrengasse 21, 6430 Schwyz, drogerien@imlig.ch
ebs Energie AG, Strom / Internet + TV / Erdgas + Biogas, Riedstrasse 17, 6430 Schwyz, www.ebs.swiss
Elektro Kessler GmbH, Grundstrasse 26, 6430 Schwyz, 041 811 68 00
EWS AG, Reto Rickenbacher, Rosengartenstrasse 8, 6440 Brunnen, www.ews.ch
Freitag Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, info@freitag-architektur.ch
Garage Gianella AG, Banhofstrasse 186, 6423 Seewen, info@garage-gianella.ch
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Dammstrasse 10 und 2, 6438 Ibach, info@gasser-elektro.ch
Gasser Heizung-Sanitär AG, Muotastrasse 24, 6438 Ibach, info@gasser-haustechnik.ch
Glanzpunkt Atelier, Andrea Valeri Goldschmiedin, Steinen, 041 832 05 40, www.glanzpunkt.ch
Gwerder Sport, Poststrasse 1, 6436 Muotathal, gwerder-sport@bluewin.ch
Hofmatt Apotheke AG, Eidg. Dipl. Apotheker Urs Seeholzer, Postplatz 6, 6430 Schwyz, hofmatt.apo@ovan.ch
Inderbitzin + Kälin AG, Elektrische- und Telefonanlagen, Gewerbestrasse 23, 6438 Ibach, info@iks-elektro.ch
Koller AG, Schreinerei Küchenbau, Schmiedgasse 38, 6438 Ibach, info@kollerag.swiss
Meli Sport AG, Intersport, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, info@melisport.ch
Migros Bank AG, Hauptplatz 7, 6430 Schwyz, info@migrosbank.ch
MountainPur AG, Baarerstr. 46, 6300 Zug, 041 710 22 61

SWISSLOS
sportförderung
kanton**schwyz**

CN_Nov-Dez.indd 44 11.10.2026 09:21:57

DANKE!

Mythen Center Schwyz, Erlebnis Einkaufen, Mythencenterstrasse 18, 6438 Ibach, www.mythen-center.ch
Mythen Training GmbH, Schwyzerstrasse 30, 6440 Brunnen, info@mythen-training.ch
Raiffeisenbank Muotathal/Rigi, Hauptstrasse 48, 6436 Muotathal, muotathal@raiffeisen.ch
Restaurant Höllgrotte, Bruno Suter, Stalden 15, 6436 Muotathal, hoellgrotte@bluewin.ch
Restaurant Schwarzenbach, Schelbert Markus, 6436 Bisistal, info@schwarzenbach-bisisthal.ch
Schilter Sichern-Bewachen AG, Archivgasse 1, 6431 Schwyz, info@schilter.ch
Schmidlin Holzbau AG, Frauholzstrasse 55, 6422 Steinen, holzhaus-schmidlin.ch
Schwyzer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz, www.szkb.ch
Spinnerei Indoor AG, Asetstrasse 35, 6438 Ibach, www.spinnerei-indoor.ch
Swisslos, Sportförderung Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz, 041 819 19 40
Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, beratung@triner.ch
Tschümperlin & Co AG, Schuhe und Sport, Reichsstrasse 18, 6430 Schwyz, www.tschuemperlin-schuhe.ch
ulrich.digital, Webdesign, Strehlgasse 14, 6430 Schwyz, www.ulrich.digital
vonrickenbach.swiss ag, Hauptstrasse 5, 6436 Muotathal www.vonrickenbach.swiss
Xaver Lüönd AG, Steinbislin 17, 6423 Seewen, info@luond.ch



CN_Nov-Dez.indd 45 11.10.2026 09:21:57

RAIFFEISEN

Raiffeisenbanken
Rigi und Muotathal



Als Genossenschaftsbank beraten wir Sie an verschiedenen Standorten rund um den Talkessel Schwyz kompetent und individuell.



UNTERNEHMENS-,
STEUER- & RECHTSBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

GESAMTHEITLICH
ZUKUNFTSORIENTIERT



CONVISA®
SCHWYZ ALTDORF PFÄFFIKON



2x 30 2 x 30 MINUTEN TRAINING
PRO WOCHE GENÜGEN

WIR STÄRKEN
DEN
TALKESSEL SCHWYZ & REGION
SEIT 1989

MYTHEN TRAINING
GESUNDHEITSORIENTIERTES KRAFTTRAINING

Schwyzerstrasse 30 | 6440 Brunnen | Telefon 041 820 51 61
www.mythen-training.ch



CLICK &
COLLECT

JETZT AUSPROBIEREN

SO FUNKTIONIERT'S:

- Lieblingsschuhe online reservieren
- Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen

Tschümperlin
Schuhe & Sport seit 1851

BERGEPUR OUTDOOR
Das Bergsport- und Outdoorfachgeschäft in der Zentralschweiz

NEU HEAD Alpinski

20 % RABATT
auf aktuelle Skitouren- und Splitboardset

10% SAC-Rabatt

SKITOUREN STARTERSET ZU TOP-PREISEN AB FR. 899.-
Ski Bindung Fell

MountainPur AG, Baarerstrasse 49, 6300 Zug, 041 710 22 61, bergepur.ch

CN_Nov-Dez.indd 47 11.10.2026 09:21:59

AZB
6430 Schwyz



Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer